

**Sommer 2016**

### **Parklets für Stuttgart**

**SI Kristin Lazarova, Basil Salomon Helfenstein, Philipp Wölki (Prof Ley)**

Fließender und ruhender Autoverkehr dominiert den Straßenraum, man nimmt die Besetzung des öffentlichen Raums als eine Selbstverständlichkeit hin. Öffentlicher Parkraum kann sowohl Hindernis als auch Ausgangspunkt für die Fortbewegung im Alltag sein. Im Sommer 2016 wurde das Projekt "Parklets für Stuttgart" als Realexperiment im Rahmen eines Entwurfs- und Forschungsprojekts des Reallabors für Nachhaltige Mobilitätskultur der Uni Stuttgart durchgeführt.

Ein Parklet ist die Erweiterung des Gehwegs, welche anstelle von Parkplatzflächen einen nutzbaren Raum für alle Menschen bietet. Es vereint verschiedene Elemente, die Entspannung im urbanen Leben bieten und soll den einzigartigen Charakter und die Bedürfnisse seiner Umgebung reflektieren. An unterschiedlichen Orten Stuttgarts haben Studierende zusammen mit lokalen Akteuren (Paten) insgesamt elf verschiedene Parklets entworfen, realisiert und analysiert. Untersucht wurde die Auswirkung der Installationen auf die Qualität der Straßen- und Stadträume, durch Beobachtung und Befragung. Das breite Medienecho und die intensive öffentliche Debatte, die durch die Parklets ausgelöst wurde, belegen die Dringlichkeit der Verhandlung des Parkraums in Stuttgart.

Betreuung: Raphael Dietz













